
 Form **R** Zahlenwert steigend bei Rechtsdrehung

 Form **L** Zahlenwert steigend bei Linksdrehung

d ₁	Zählwerk Anzeige nach 1 Spindelumdreh.	entspricht Gew. Steigung	Skala Anzahl der Teilstriche	Ablesegenauigk. des Zeigers	d ₂	d ₃	l ₁	l ₂
60	0000.2	0,2	20	0,01	68,5	67	33	26
60	0000.5	0,5	50	0,01	68,5	67	33	26
60	0001.0	1,0	100	0,01	68,5	67	33	26
60	0002.0	2,0	40	0,05	68,5	67	33	26
60	0002.5	2,5	50	0,05	68,5	67	33	26
60	0004.0	4,0	80	0,05	68,5	67	33	26
60	0005.0	5,0	100	0,05	68,5	67	33	26

Ausführung

- ▶ Gehäuse Kunststoff Thermoplast (Polyamid PA) glasfaserverstärkt schwarz, matt
- ▶ Sichtscheibe Kunststoff Thermoplast (Polyamid PA) glasklar, alterungsbeständig schlagfest
- ▶ Gehäuse / Sichtscheibe temperaturbeständig bis 100° C öl- und lösungsmittelbeständig (jedoch nicht alkoholbeständig)
- ▶ Schutzart IP 65 Erläuterungen Hauptkatalog Seite 1059
- ▶ Zeiger Kunststoff, rot
- ▶ Skala Aluminium matt eloxiert Teilstriche schwarz
- ▶ Ziffern des Zählwerks weiß Zahlenräder für Vorkommalstellen schwarz, für Dezimalstellen rot

Hinweis

Stellungsanzeiger GN 000.13 sind zum Einbau in verschiedene Bedienelemente vorgesehen.

Hervorstechende Merkmale dieser Stellungsanzeiger sind:

Gehäuse, Zeigerwelle und Sichtscheibe sind aus **einem Stück** gefertigt bzw. durch Ultraschall verschweißt;

damit sind Stellungsanzeiger absolut dicht, spritzwassergeschützt und korrosionsfest (Schutzart IP 65).

Das Prinzip Festhaltungssystem mit dem zwangsläufigen Antrieb gestattet die Verwendung der Stellungsanzeiger GN 000.13 in jeder Einbaulage und auch bei starker Vibration.

Eine Umdrehung des roten Zeigers entspricht einer Spindelumdrehung. Dadurch wird ein sehr genaues und in Verbindung mit der Digitalanzeige des Zählwerks auch sehr einfaches Ablesen der Position ermöglicht.

Weitere Erläuterungen zu Stellungsanzeigern GN 000.13

Bestellbeispiel

ELESA-Stellungsanzeiger GN 000.13-60-0001.0-R

Norm	d ₁	Zählwerk	Form
------	----------------	----------	------

Funktionsbeschreibung

Im Zentrum des Stellungsanzeigers befindet sich, fest mit dem Gehäuse bzw. dem Bedienelement verbunden, die Zeigerwelle mit dem roten Zeiger. Dieser zeigt die Umdrehung der Spindel 1 : 1 an, dabei dreht er sich gleichsinnig mit der Spindel.

Auf derselben Zeigerwelle gelagert ist ein Planetengetriebe, dessen zweites Zentralrad über eine maschinenseitige Halterung feststehend ist. Das Planetengetriebe sorgt dafür, daß Skala und Zählwerk in der Ruhelage bleiben. (Weitere Einzelheiten unter GN 000.9, Hauptkatalog Seite 500 / 501).

Über ein Untersetzungsgetriebe wird die Drehbewegung des Bedienelementes auf das Zählwerk übertragen. Zusammen mit dem Zeiger kann jede Position (Drehstellung) der Spindel exakt abgelesen werden.

Anwendung

Stellungsanzeiger mit zwangsläufigem Antrieb werden eingesetzt beim Anbau an senkrechte oder über 60° geneigte Spindeln; außerdem ist ein Pendeln der Skala bei äußeren Erschütterungen ausgeschlossen.

Da die Meßmechanik vergleichsweise aufwendig, maschinenseitig eine Abstützung erforderlich ist, beschränkt sich aus Kostengründen der Einsatz dieser Stellungsanzeiger auf die o. a. besonderen Anforderungen.

Auswahl der Untersetzung

Während der rote Zeiger die Drehbewegung der Spindel 1 : 1 wiedergibt, zeigt das Zählwerk einen Zahlenwert, welcher der axialen Verstellung der Spindel, abhängig von der Gewindesteigung, entspricht.

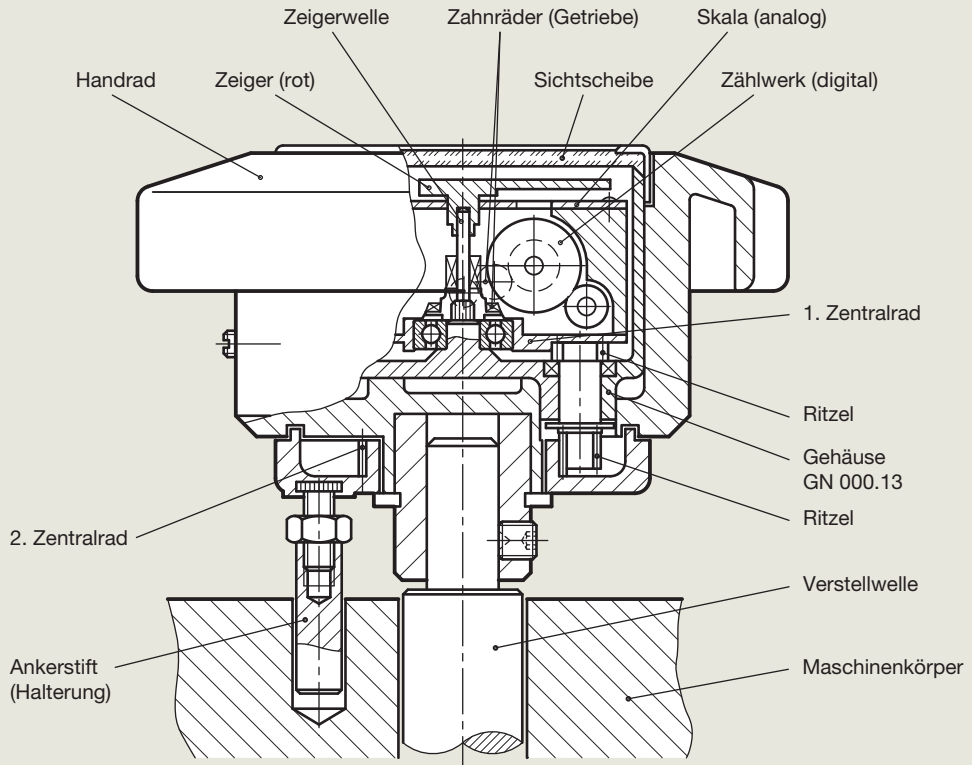
Kenngröße des Zahlwerkes ist der Anzeigewert nach **einer** Umdrehung von der Nullposition aus.

Das Zählwerk gibt es in den Varianten steigende Zahlenwerte durch Rechtsdrehung (Uhrzeigersinn) oder Linksdrehung (gegen Uhrzeigersinn).

Skala

Die Standardskala hat 50 Teilstriche ohne Ziffern.

Sonderskalen auf Anfrage.



Standardskala

